



WIENER STAATSOPER

BALLETAKADEMIE



SCHULJAHR 2019/2020



WIENER STAATSOOPER

Inhalt

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper.....	2
Zielsetzungen.....	2
Resultate.....	2
Tanzausbildung.....	3
Kooperationen / Internat / Zusammenarbeit	4
Bundesrealgymnasium mit musischer Ausbildung, Boerhaavegasse 15, A- 1030 Wien.....	4
Internat.....	4
Mittelschule Renngasse mit musisch-kreativem Schwerpunkt DLP- Schule.....	4
Kommende Veranstaltungen der Ballettakademie.....	5
Tanzwerkstätte	5
Ballettakademie zum Kennenlernen	5
Summer program	5
Jugendkompanie	6
Alumni	7
Geschichte.....	8
Vorstände der Ballettschule (seit 1870).....	8
Kontakt	9

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Unser Ziel ist es, für jedes Talent unabhängig von seiner Herkunft, dem familiären Hintergrund und Vorwissen eine positive Lernumgebung zu schaffen, sodass die Schülerinnen und Schüler durch Respekt und Wertschätzung ihr volles Potenzial für eine internationale, zeitgemäße und professionelle Ballettausbildung entwickeln können, um weltweit anerkannte Künstlerinnen und Künstler und selbstbewusste Persönlichkeiten zu werden.

Die Ballettschule der Wiener Staatsoper gilt als erste Adresse für Ballettausbildung in Österreich. Sie bietet eine umfassende praktische und theoretische Bühnentanz-Ausbildung an, wobei besonderes Augenmerk auf physisches und emotionales Wohlbefinden der Schüler gelegt wird. In die Ballettschule werden Schüler/innen (zehn bis sechzehn Jahre) aus dem In- und Ausland aufgenommen. In den nach großen Persönlichkeiten der Wiener Tanzgeschichte benannten acht Ballettsälen – die Namensgeber sind Franz Hilverding, Jean Georges Noverre, Fanny Elßler, Josef Hassreiter, Grete Wiesenthal, Erika Hanka, Willy Dirl und Rudolf Nurejew – werden derzeit 136 Schüler/innen aus 31 Nationalitäten im Alter von 10 bis 18 Jahren ausgebildet.

Ein wichtiger Aspekt der Ausbildung ist die Mitwirkung der Ballettschüler/innen in Ballett- und Opernaufführungen der Wiener Staatsoper und der Volksoper Wien. Darüber hinaus gibt die Ballettschule der Wiener Staatsoper am Ende jedes Schuljahres eine Aufführung in der Wiener Staatsoper mit Ausschnitten aus dem Schulprogramm und eigens für diesen Anlass erarbeiteten Choreographien. Zur Tradition geworden ist auch der Auftritt der Studierenden bei der Eröffnung des Wiener Opernballs sowie beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker.

Zielsetzungen

- Der Wiener Tradition neue Akzente setzen
- Sammeln von Auftrittserfahrungen durch Auftritte in und außerhalb der Wiener Staatsoper
- Steigerung der Beschäftigungsquote der Studierenden
- Etablieren eines internationalen Audition-, Outreach-, und Partnership- Programms
- Interaktive Kommunikation Lehrer-Schüler-Eltern

Resultate

Die Qualität einer Ballettschule zeigt sich in ihren Resultaten und dem hohen Ausbildungsniveau ihrer Schüler/innen. Unsere Absolventen tanzen in den bekanntesten Tanzkompanien der Welt – etwa Wiener Staatsballett, Royal Ballet, Kirov Ballett, American Ballet Theatre, Staatsballett Berlin, Hamburg Ballett, Ballett der Deutschen Oper am Rhein, Ballett der Semper Oper Dresden, Leipziger Ballett, Nederlands Dans Theater, Jeune Ballet de France – oder agieren als geschätzte Choreografen, Ballettdirektoren oder Pädagogen.

Tanzausbildung

Die Ballettausbildung in der Ballettakademie der Wiener Staatsoper dauert 8 Jahre und wird mit einem eigenen Diplom abgeschlossen.

Im Schuljahr 2019/2020 haben 8 Klassen von Mädchen und Burschen von Montag bis Freitag Unterricht.

Derzeit werden folgende Fächer unterrichtet:

- Klassisches Ballett für alle Klassen (1.-8. Klasse)
- Spitzentechnik für alle Mädchen-Klassen (2.-8. Klasse)
- Pas de Deux (6.-8. Klasse)
- Jumps & Turns für alle Burschen-Klassen (2.-8. Klasse)
- Rhythmik (1.-2. Klasse)
- Historischer Tanz und angewandte Geschichte des Balletts (3.-6. Klasse)
- Folklore / Charaktertanz / Afro Dance (1.-4. Klasse)
- Moderner-, zeitgenössischer Tanz (3.-8. Klasse)
- Klassisches Repertoire (1.-8. Klasse)
- Modernes Repertoire (3.-8. Klasse)
- Gymnastik (1.-6. Klasse)
- Gesundheitsprogramm (1. bis 8. Klasse)

Im Schuljahr 2019/2020 wurde für alle Schülerinnen und Schüler der Ballettakademie ein neues Unterrichtsfach mit der Bezeichnung „Gesundheitsprogramm“ eingeführt. In Kooperation mit Leistungssport Austria, Bundesinstitut für Leistungs- und Spitzensport, werden Kurse und Workshops insbesondere in den Bereichen Ernährungslehre, Athletik/Verletzungsprophylaxe/Leistung/Training und Sportpsychologie von Experten aus diversen Fachrichtungen abgehalten.

Schulen / Internat

Kooperationsschule:

Bundesrealgymnasium mit musischer Ausbildung, Boerhaavegasse 15, A- 1030 Wien

Durch die seit 1983 bestehende Zusammenarbeit zwischen der Ballettschule und dem Bundesrealgymnasium mit musischer Ausbildung, Wien 3, Boerhaavegasse 15, mit dem angeschlossenen Internat ist eine optimale Schulausbildung mit Matura-Abschluss gewährleistet. Die Kooperation ermöglicht die schulische Bildung für die Unterstufe am Vormittag, und für die Oberstufe am Nachmittag.

Boerhaavegasse 15

1030 Wien

Tel.: +43 (01) 713 44 23 oder +43 (01) 714 69 38 (Sekretariat)

[schule\(at\)boga3.at](mailto:schule(at)boga3.at)

www.boerhaavegasse.at

Internat

Das Internat ist an das BG & BRG Wien III Boerhaavegasse angeschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler werden in Gruppen, ihrem Alter und den schulischen Erfordernissen entsprechend, betreut. Ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten (z.B. sportliche Betätigungen, Theater- und Kinobesuche, Spieleabende, Diskussionsrunden, Basteln, Malen, Musizieren, Kochen, Backen u.v.m.) wird als Ergänzung zur Lernbetreuung angeboten. An den Wochenenden gestalten die BetreuerInnen die Freizeit gerne gemäß den Wünschen der Kinder.

Platzgebühren: 10 monatliche Raten zu je 450,- EUR

Auf Ansuchen der Eltern sind je nach deren wirtschaftlicher Lage Ermäßigungen der Platzgebühr möglich.

Zusammenarbeit mit:

Mittelschule Rengasse mit musisch-kreativem Schwerpunkt DLP- Schule

Durch die Mittelschule "die Rengasse", besteht seit September 2011 die Möglichkeit für die Schüler/Innen der Ballettschule die Pflichtschule (von 10 bis 14 J.) zu absolvieren.

Rengasse 20

1010 Wien

Mag. (FH) Franz Marischka, BEd

Direktion: +43 (01) 533 00 45 /211

Fax: +43 (01) 533 00 45 / 210

[direktion.901012\(at\)schule.wien.gv.at](mailto:direktion.901012(at)schule.wien.gv.at)

www.dierenngasse.at

Kommende Veranstaltungen der Ballettakademie

Tanzwerkstätte

Die Tanzwerkstätte findet jeweils um 18:30 Uhr in der Ballettakademie statt:

23. Oktober 2019

29. November 2019

29. Jänner 2020

1. April 2020

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich, Ihnen einen Einblick in ihr neuerlerntes Können zu gewähren.

Der Eintritt ist frei.

Ballettakademie zum Kennenlernen

In der „Ballettakademie zum Kennenlernen“ freuen wir uns ballettinteressierte Kinder die Möglichkeit zu geben, aktiv einen Einblick in die Vielfalt der Ausbildung der Ballettakademie in den Bereichen klassisches Ballett, Jazz, Rhythmik und Gymnastik gewähren zu können.

Gratis für Kinder der 3. und 4. Klassen Volksschulen (8 - 9 Jahre)

10. - 12.12.2019

07. - 9.01.2020

25. - 27.02.2020

24. - 26.03.2020

21.-23.04.2020

Ballettakademie zum Kennenlernen findet jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr in der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt.

Gerne können sich die Kinder für jeden Tag oder nur für einen anmelden.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich:

Bitte inkl. Name, Geburtsdatum, Schulklasse, Adresse, Sprache und Vorkenntnisse.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen Trainingskleidung.

ballettakademie@wiener-staatsoper.at

Summer program

In unserem Summer program können externe Schülerinnen und Schüler 10 Tage bei uns mittrainieren und Einblick in den Alltag unserer Ballettakademie gewinnen.

Das nächste Summer program findet von 22. Juni bis 2. Juli 2020 statt.

Details zur Anmeldung finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Jugendkompanie

Im Rahmen der mit 1. September 2013 erfolgten Umgestaltung der „Ballettschule der Wiener Staatsoper“ in die „Ballettakademie der Wiener Staatsoper“ wurde die „Theaterklasse“ in die „Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper“ umgewandelt, die mit Absolventinnen und Absolventen der Ballettakademie besetzt wird.

Die jungen Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 18-22 Jahren wirken in Produktionen der Jugendkompanie sowohl solistisch als auch in der Gruppe mit und haben somit die Möglichkeit, nach ihrer Ausbildung im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungen Bühnenerfahrung zu sammeln, wie dies heute von internationalen Ballettkompanien als Voraussetzung für ein Engagement gefordert wird. Die Teilnahme in der Jugendkompanie ist auf zwei Jahre begrenzt.

Durch Training und Proben in entsprechendem Ausmaß sowie unter der Anleitung wechselnder Persönlichkeiten wird für die weitere Ausbildung unserer Absolventinnen und Absolventen gesorgt.

Das Repertoire setzt sich zum größten Teil aus bestehenden Choreographien der Ballettakademie sowie aus neuen Kreationen zusammen, die auch von Mitgliedern der Jugendkompanie erarbeitet werden können. Einen weiteren Schwerpunkt des Repertoires bildet die reiche Tradition des österreichischen Ballettschaffens. Auftritte gemeinsam mit dem Wiener Staatsballett an der Wiener Staatsoper, an der Volksoper Wien und an unterschiedlichsten Spielstätten sowie Tournées im nationalen und internationalen Bereich sind geplant.

Kooperationen mit anderen Ballett-Jugendkompanien sind gewünscht und sollen mit gemeinsamen Veranstaltungen dazu beitragen, eine stärkere Vernetzung der jungen Tänzerinnen und Tänzer zu erzielen.

Training/Proben: Lehrer der Ballettakademie und Gäste

Alumni

Absolventinnen und Absolventen der Ballettakademie der Wiener Staatsoper beim Wiener Staatsballett:

Erste Solotänzerin	Natascha Mair
Erste Solotänzer	Davide Dato
	Jakob Feyferlik
Solotänzerin	Rebecca Horner
Solotänzer	Eno Peci
Halbsolistinnen	Iliana Chivarova
	Gala Jovanovic
	Franziska Wallner-Hollinek
	Sveva Gargiulo
Halbsolisten	Andrey Kaydanovskiy
Corps de ballet – Tänzerinnen (Staatsoper)	Elena Bottaro
	Natalya Butchko
	Katharina Miffek
	Xi Qu
	Joana Reinprecht
	Isabella Severi-Hager
	Rikako Shibamoto
	Flavia Soares
	Iulia Tcaciuc
	Chiara Uderzo
	Beata Wiedner
Corps de ballet – Tänzerinnen (Volksoper)	Laura Cislighi
	Marie-Sarah Drugowitsch
	Kristina Ermolenok
	Tainá Ferreira Luiz
	Viktoria Feyferlik
	Dominika Kovacs-Galavics
	Tessa Magda
	Natalie Salazar
	Mila Schmidt
	Josefine Tyler
	Una Zubović
Corps de ballet – Tänzer (Staatsoper)	Marian Furnica
	Gabor Oberegger
	Andrés Garcia-Torres
	Gaspere Li Mandri
Corps de ballet – Tänzer (Volksoper)	Alexander Kaden
	Dragos Musat
	Keisuke Nejime
	Lorenzo Salvi
	Felipe Vieira
	Robert Weithas
	Alexandar Orlic

Geschichte

Die Wurzeln der Ballettakademie der Wiener Staatsoper reichen zurück bis in das Jahr 1771. Somit zählt diese Institution neben den Schulen in Paris und St. Petersburg zu den traditionsreichsten Ausbildungsstätten für klassischen Tanz. Den Anfang bildete eine von Kaiserin Maria Theresia eingerichtete „Theatral-Tanzschule“, in der unter der Aufsicht von Jean Georges Noverre täglich acht Knaben und acht Mädchen von zwei Ballettlehrern unterrichtet wurden. Noverres Schule war allerdings nur kurzlebig – nach seinem Weggang aus Wien 1774 wurde sie aufgelöst.

Im 19. Jahrhundert war eine Ballettschule lose dem Kärntnertortheater angegliedert. Mit der Eröffnung des Hauses am Ring wurde die Schule 1870 durch das „Organisations-Statut für die Ballett-Tanzschule am k. k. Hof-Operntheater“ institutionalisiert. Der Unterricht fand im Ballettsaal der Oper statt. Das seit 1918 als „Ballettschule der Wiener Staatsoper“ bezeichnete Institut wurde 1973 in „Ballettschule der Österreichischen Bundestheater“ umbenannt und bezog 1980 eigene Räume in der Goethegasse 1. (1. Bezirk).

Seit einer 1999 erfolgten organisatorischen Umstrukturierung führte sie wieder den Namen „Ballettschule der Wiener Staatsoper“ und nach einer neuerlichen Umstrukturierung 2013 wurde sie in „Ballettakademie der Wiener Staatsoper“ unbenannt.

Vorstände der Ballettschule (seit 1870)

Carl Telle (bis 1890)

Josef Hassreiter (1891-1919)

Carl Raimund sen. (1919-1924)

Heinrich Kröllner (1924-1928)

Leo Dubois (1928-1931)

Toni Birkmeyer (1931-1934)

Margarete Wallmann (1934-1937)

Willy Fränzl (1937-1943)

Erika Hanka (1943-1958)

Dimitrije Parlic (1958-1961)

Harijs Plucis (1961-1964; stellvertretender Leiter 1964-1966)

Aurel von Milloss (1964-1966; 1972-1974)

Alexander Ursuliak (1966-1972)

Edeltraud Brexner (stellvertretende Leiterin 1973-1979)

Dr. Gerhard Brunner (1976-1979)

Dr. Gottfried Heindl (1979-1989)

Ludmilla Petrowa (künstlerische und pädagogische Leiterin 1979-1985)

Michael Birkmeyer (1985-2001)

Renato Zanella (künstlerischer Leiter 2001-2005)

Jolantha Seyfried (geschäftsführende Leiterin 2004-2010)

Gyula Harangozó (künstlerischer Leiter 2005-2010)

Manuel Legris (künstlerischer Leiter 2010-)

Simona Noja-Nebyla (Direktorin 2010-)

Kontakt

Ballettakademie der Wiener Staatsoper
Goethegasse 1
A-1010 Wien
Tel.: +43 (01) 51 444/2641
Fax: +43 (01) 51 444/2631
ballettakademie@wiener-staatsoper.at
www.wiener-staatsoper.at